

Zentralbibliothek der Zukunft zb+

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Mönchengladbach



Voraussichtliche Termine

Ausgabe der Unterlagen
Montag, 14. Mai 2018

Abgabe 1. Phase
Montag, 18. Juni

1. Sitzung des Preisgerichts
Montag, 1. Juli 2018

Ausgabe Unterlagen 2. Phase
Mittwoch, 11. Juli 2018

Teilnehmerkolloquium 2. Phase
Montag, 23. Juli 2018

Abgabe 2. Phase
Pläne: Montag, 27. August
Modelle: Montag, 3. September
2018

2. Sitzung des Preisgerichts
Freitag, 28. September 2018



AUSLOBERIN
Stadt Mönchengladbach

vertreten durch das
GMMG Gebäudemanagement Mönchengladbach



WETTBEWERBSBETREUER

C4C
competence for competitions
vergabe@c4c-berlin.de
<https://c4c-berlin.de/zentralbibliothek/>

Anlass und Ziel

Die Zentralbibliothek Mönchengladbach ist ein stark frequentierter Magnet für die Innenstadt und das Quartier, sie erreicht nahezu alle Gruppen der Stadtgesellschaft. In den 60er-Jahren wurde sie für Gladbach konzipiert und realisiert. 2013 wurde das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt. An ihrem Standort ist sie auch städtebaulich von herausragender Bedeutung. Heute ist das Gebäude dringend sanierungsbedürftig, die (technische) Ausstattung ist veraltet, die Publikumsflächen sind zu gering, die ursprünglich hohen Aufenthaltsqualitäten sind durch die intensive Nutzung stark beeinträchtigt.

Damit kann es den hohen Anforderungen einer Bibliothek des 21. Jahrhunderts nicht gerecht werden – das große Potenzial der Einrichtung wird bei weitem nicht ausgeschöpft.

Vielfach zu beobachtende Herausforderungen für Kommunen wie demografischer Wandel, Digitalisierung und Migration betreffen auch die Stadt Mönchengladbach. Bildung und Kompetenzvermittlung gewinnen als Element von Stadtentwicklung vor diesem Hintergrund überproportional an Bedeutung. Bibliotheken kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Infrastrukturelle Schwächen und soziale Unsicherheit in weiten Teilen der Stadtbevölkerung erfordern Antworten, die ein neutraler Ort, wie eine Bibliothek, geben kann, sofern sie sich den Gegebenheiten und Herausforderungen stellt.

Im Zuge der dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung soll das Gebäude umstrukturiert und weitest möglich erweitert werden, um dem Ziel der „Zentralbibliothek der Zukunft zb+“ gerecht zu werden. Es ist ein wesentlicher Teil der Wettbewerbsaufgabe, Ansätze und Lösungen zur Unterbringung der erforderlichen zusätzlichen Flächen zu finden.

Verfahren

Das Verfahren wird als offener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gemäß RPW 2013 in zwei Phasen durchgeführt.

Wettbewerbssumme

Im Rahmen des Verfahrens werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 70.000 € zzgl. Umsatzsteuer ausgelobt. Diese Summe wird aufgeteilt in 35.000 € für Preise und 35.000 € für Aufwandsentschädigungen der Teilnehmer der 2. Phase.

[Hier klicken zu weiteren Informationen auf der Projektplattform](#)